



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

interfraktioneller Antrag öffentlich Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion DIE LINKE-Fraktion FDP-Fraktion Hamburg-Nord	Drucksachen-Nr.: 21-2916
	Datum: 23.11.2021
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	23.11.2021

Diebstahl eines Stolpersteins am Leinpfad 20 **Interfraktioneller Antrag**

Sachverhalt:

Stolpersteine stellen das größte dezentrale Denkmal der Welt dar. Sie sind eine Form der kollektiven Erinnerung an die Opfer des deutschen Faschismus und mahnen uns: Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Am Leinpfad 20 wurde am 16.10.2021 ein Stolperstein für die am 19.09.1934 in den Suizid getriebene Paula Jacobson (Jg. 1899) verlegt. Doch schon wenige Tage später wurde der Stolperstein von Unbekannten gestohlen. Diese gingen dabei besonders perfide vor. Damit das Fehlen des Stolpersteins nicht auffällt, wurde eine neue Gehwegplatte verlegt.

Dies ist nicht nur ein Angriff auf das kollektive Erinnern unserer Gesellschaft, sondern ein Angriff auf unsere Gesellschaft selbst. Dem stellen wir uns als Bezirksversammlung entschieden dagegen.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord verurteilt den Diebstahl des Stolpersteins in Gedenken an Paula Jacobson am Leinpfad 20 aufs Schärfste.

Wir hoffen, dass es der Polizei gelingt, die Täter*innen zu ermitteln, so dass diese auch für die Kosten einer Neuverlegung zur Verantwortung gezogen werden können.

Sollte dies bis zur Neuverlegung nicht gelingen, stellt die Bezirksversammlung dem Erinnerung-Projekt "Stolpersteine in Hamburg" bezirkliche Mittel in Höhe von 125,00 Euro für zur Verfügung.

Für die GRÜNE Fraktion:	Timo B. Kranz
Für die SPD-Fraktion:	Angelika Bester
Für die CDU-Fraktion:	Dr. Andreas Schott
Für die Fraktion DIE LINKE:	Angelika Traversin, Jonas Wagner, Rachid Messaoudi
Für die FDP-Fraktion:	Claus-Joachim Dickow

Anlage/n:

Keine